

Presse-Info

21. Februar 2022

„Bremer Börsenschnack“: heutige Ausgabe mit Fokus auf Bremen

Kommen in vielen Folgen des „Bremer Börsenschnacks“ Fragen zum Weltgeschehen und ihre Auswirkungen auf die internationalen Märkte zur Sprache, bleibt die aktuelle Folge des Podcasts mal ganz lokal. In Folge 70 sprechen Dr. Sascha Otto und Patrick Paech, unter dem Titel „Bremen – Wirtschaft und Aktien“, über Investitionsmöglichkeiten innerhalb des Bundeslandes Bremen.

Welche börsennotierten Aktiengesellschaften mit Sitz in oder starkem Bezug zu Bremen gibt es? Was zeichnet sie aus und welchen Branchen sind sie zuzuordnen? Wie groß ist der Anteil, den sie zur Bremer Wirtschaftsleistung beitragen? Auf Wunsch von Tim, einem Zuhörer, beantworten Dr. Sascha Otto und Patrick Paech in der neuen Folge des Börsenpodcast der Sparkasse Bremen diese und weitere Fragen. Während der zwölf Minuten nehmen die zwei Wertpapierexperten Unternehmen wie die FRoSTA AG, die OHB SE und die Energiekontor AG unter die Lupe.

„Die Auswahl ist groß, ein bunter Blumenstrauß“

„Die Bremer Wirtschaft ist an der Börse sehr gut durchmischt – von der Old bis zur New Economy ist alles dabei. Traditionell agieren vor Ort Unternehmen, die in den Bereichen Handel und Warentransport tätig sind. Gleichzeitig finden wir hier aber auch spannende Industrie- und Technologieunternehmen sowie innovative Veranstaltungsunternehmen vor“, erklärt Dr. Sascha Otto in der aktuellen Folge. Aus Sicht der Bremerinnen und Bremer mache es Sinn, sich mit den Unternehmen vor der eigenen Haustür auseinanderzusetzen – bei Investitionen sei die Streuung in unterschiedliche Unternehmen, Branchen und auch Standorte jedoch grundsätzlich ein wichtiger Aspekt, um das Verlustrisiko zu minimieren. „Jedem Depot können Bremer Aktien beigemischt werden – die Auswahl ist groß, der Blumenstrauß dafür bunt genug“, ergänzt Dr. Sascha Otto. Zudem würden Investitionen innerhalb des eigenen Bundeslandes für Patrick Paech folgenden Vorteil mit sich bringen: „Wer börseninteressiert ist und eine Hauptversammlung einmal hautnah miterleben möchte, muss in diesen Fällen nicht nach Frankfurt oder München reisen, sondern kann diese in Bremen oder Bremerhaven besuchen“.

Die gesamte Folge ist ab sofort verfügbar auf der [Website der Sparkasse Bremen](#), [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) und [Google Podcasts](#).

Jede Woche eine Folge

Seit 2020 erscheint einmal pro Woche der rund 15-minütige „Bremer Börsenschnack“ der Sparkasse Bremen, indem es um Themen rund um die Börse geht. „Neben aktuellen Themen wollen wir auch Grundwissen vermitteln“, sagt Patrick Paech. Beleuchtet werden beispielhaft Aktienindizes, warum wie bei Tesla und Apple Aktien manchmal gesplittet werden oder warum nachhaltige Geldanlagen interessant sind.

Presse-Info

Angefangen hat der Podcast während der Corona-Pandemie – improvisiert während des Lockdowns, als keine Veranstaltungen für Kundinnen und Kunden stattfinden konnten. „Der Podcast kam so gut an, dass wir ihn auch nach dem Lockdown weitermachen wollten, nur professioneller“, berichtet Patrick Paech. Der Podcast erhielt einen neuen Namen, es wurden bessere Mikrofone angeschafft, Jingles und Rubriken eingerichtet. Spätestens am Montagmorgen steht eine neue Folge bereit. „So kann man unseren Podcast auf dem Weg zur Arbeit hören und hat einen guten Start in die Woche“, sagt Patrick Paech. Dennoch seien die meisten Themen zeitlos, könnten noch Wochen später angehört werden. „Wir geben keine Empfehlungen zu Aktienkäufen. Wir wollen einfach über bestimmte Themen diskutieren und Informationen weitergeben“, betont Dr. Sascha Otto.

Hörerinnen und Hörer schlagen Themen vor

Via Mail an podcast@sparkasse-bremen.de, können Hörerinnen und Hörer Feedback, Fragen oder Themenwünsche einreichen. Patrick Paech freut sich über diesen Austausch: „Ich glaube, bisher haben wir den Spagat ganz gut hinbekommen, dass sowohl für Neulinge als auch für Börsenkennerinnen und -kenner etwas Interessantes dabei ist.“

Rechtlicher Hinweis: Die gesprochenen Inhalte stellen die persönlichen Meinungen der handelnden Personen dar. Dabei handelt es sich nicht um eine Handlungsempfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung der genannten Wertpapiere oder anderer Finanzinstrumente der erwähnten Emittentinnen und Emittenten.

Foto / Copyright: Sparkasse Bremen

BU: Jeden Montag eine neue Podcast-Folge: „Bremer Börsenschnack“ der Sparkasse Bremen mit Dr. Sascha Otto und Patrick Paech.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und 1.100 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen. stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de